

Thomas Putze: Mitspieler – Finissage, 20. Januar , 15 Uhr, Schloss Dätzingen

Zur Finissage der Ausstellung »Mitspieler« mit Plastiken und Papierarbeiten von Thomas Putze am Samstag, dem 20. Januar 2018, widmet sich der Bildhauer und Performancekünstler dem »Schloss« – ein Schelm, der nicht an den Schriftsteller Franz Kafka dabei denkt... Dass Putze die Idee dazu in Dätzingen hatte, ist kein Zufall: die Kulisse des alten Malteserschlosses im Teilort von Grafenau bietet sich an. Die Performance wird – sofern die Witterung es zulässt – auf der Seite vor dem Portikus gezeigt, den der klassizistische Hofbaumeister Nikolaus Friedrich von Thouret (1767–1845) im 19. Jahrhundert vor den Schlossbau setzte. Ausgangspunkt der Aktion ist das Eisentor der Ummauerung.

Im Maltesersaal des Schlosses findet zunächst um 15.00 Uhr eine musikalische Performance als kurzes Präludium statt, gestaltet von dem Musiker Robert Bärwald, der bereits zur Eröffnung der Ausstellung am Flügel saß, sowie Angelika Luz, Professorin an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart für Neue Vokalmusik. Zusammen werden sie das Publikum auf Kafka einstimmen.

Im Anschluss daran entführt Thomas Putze die Zuschauer in eine ›kafkaeske‹ Welt, die freilich nicht versucht, den berühmten Roman des Autors nachzuspielen. Es geht Putze vielmehr um die Unerreichbarkeit als Thema. Im Roman gelingt es dem Landvermesser K. nicht, ins Schloss zu kommen, Putze geht weiter: nimmt sich der Flüchtlinge, Ausgegrenzten, Schwachen an, denen es versagt ist, an ihr Ziel zu kommen. Es wird um gesellschaftliche und existenzielle Belange gehen. Dass der Bildhauer – einst Schüler von Werner Pokorny – augenzwinkernd auch daran denkt, wie schwer es für Künstler ist, im Dätzinger Schloss auszustellen, mag einen ironischen Unterton in die Aktion legen.

Wie leicht dies den Besuchern fällt, können diese nach der Performance selbst herausfinden. Wer Lust hat, kann den letzten Ausstellungstag in der Galerie Schlichtenmaier miterleben oder auch an einer kleinen Führung durch die Schau teilnehmen.

Kurzvita Thomas Putze

1968 geboren in Augsburg
1984–87 Lehre als Landschaftsgärtner
1988–89 Zivildienst im evangelischen Kloster Selbitz
1990–91 Aufenthalt in Guatemala, Aufbauprojekte
1991–93 Theologiestudium in Wuppertal
1994–98 tätig als Illustrator und Musiker
1997 Studium der Malerei an der Freien Kunstschule Stuttgart
1998–2003 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Werner Pokorny und Micha Ullmann
2003 1. Preisträger Kunst am Bau, Friedrich-List-Schule, Karlsruhe
2005–06 Landesgraduiertenstipendium
2009 Preisträger Ellwanger Kunstaussstellung
2012 Preisträger Kunstpreis der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
lebt und arbeitet in Stuttgart

Der in Esslingen geborene **Robert Bärwald** war bereits Sieger bei »Jugend musiziert«, bevor er Musik in Stuttgart und London (dort bei Prof. Peter Feuchtwanger) studierte. Bekannt wurde er durch zahlreiche Auftritte mit klassischer wie auch moderner Musik.

Die Sopranistin **Angelika Luz** stammt aus Ehingen (Donau) und studierte nach dem Abschluss als Klaviervirtuosin Gesang in Stuttgart, u. a. bei Prof. Sylvia Geszty. Engagements hatte sie in Köln und Salzburg, Gastauftritte in Hamburg, Karlsruhe, Mannheim, Prag, Wien, Zürich u.a.m. Wie bei Robert Bärwald spannt sich ihr Repertoire von der klassischen bis hin zur zeitgenössischen Musik.

Galerie Schlichtenmaier
Schloss Dätzingen
71120 Grafenau

Öffnungszeiten

Dienstag–Freitag: 11–18.30 Uhr

Samstag: 10–16 Uhr